

secunet

**Zwischenmitteilung
zum 30. September 2025**



Kennzahlen

(in EUR Mio.)	9M 2025	9M 2024	In %
Auftragseingang	313,9	294,3	6,7 %
Umsatz	284,8	254,8	11,8 %
EBITDA	39,2	29,7	31,7 %
EBIT	24,9	17,6	41,3 %
Konzernergebnis	17,2	12,8	33,7 %
Operativer Cashflow	5,5	20,9	-73,7 %
Finanzmittelbestand	35,9	24,1	48,7 %
Mitarbeiter	1.161	1.071	8,4 %

(in EUR Mio.)	Q3 2025	Q3 2024	In %
Auftragseingang	152,8	124,9	22,3 %
Umsatz	113,1	110,5	2,4 %
EBITDA	22,5	20,1	11,6 %
EBIT	17,7	16,2	9,1 %
Konzernergebnis	12,2	11,8	2,8 %
Operativer Cashflow	14,5	17,2	-15,7 %

Umsatzentwicklung

(in EUR Mio.)	9M 2025	9M 2024	In %
Konzernumsatz	284,8	254,8	11,8 %
Public Sector	249,3	229,4	8,7 %
Business Sector	35,5	25,4	39,9 %

(in EUR Mio.)	Q3 2025	Q3 2024	In %
Konzernumsatz	113,1	110,5	2,4 %
Public Sector	100,4	101,9	-1,5 %
Business Sector	12,7	8,6	48,0 %

Der secunet Konzern hat in den ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025 den Umsatz um 11,8 % auf 284,8 Mio. Euro gesteigert (9M 2024: 254,8 Mio. Euro). Der Zuwachs ist im Wesentlichen auf eine positive Geschäftsentwicklung im Public Sector zurückzuführen. Aber auch der Business Sector entwickelte sich dynamisch weiter und konnte das Umsatzvolumen deutlich ausbauen.

Das dritte Quartal trug mit einem Umsatz von 113,1 Mio. Euro zur Gesamtentwicklung bei. Dies entspricht einem Anstieg von 2,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q3 2024: 110,5 Mio. Euro). Die Umsatzrealisierung unterliegt traditionell gewissen saisonalen Schwankungen, weshalb die einzelne Quartalsbetrachtung nur begrenzte Aussagekraft besitzt und wesentlich von den Beschaffungsvorgängen der Kunden abhängt. So war beispielsweise das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres überproportional stark und hat im Wesentlichen die Umsatzdynamik der ersten neun Monate geprägt.

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Public Sector

In den ersten neun Monaten 2025 erhöhte sich der Umsatz im Public Sector gegenüber dem Vorjahreswert um 8,7 % auf 249,3 Mio. Euro (9M 2024: 229,4 Mio. Euro). Trotz der anhaltenden Diskussionen um den öffentlichen Haushalt entwickelte sich das Segment positiv, vor allem aufgrund der konstant hohen Nachfrage in den Divisionen Defence&Space und Homeland Security. Die länger als erwartete Verabschiedung des Bundeshaushalts führte hingegen zu einer verzögerten Umsatzrealisierung in der Division Public Authorities. Gleichwohl konnte zum Ende des Quartals insgesamt eine deutliche Steigerung des Auftragsverkehrs verzeichnet werden, was auf eine stärkere Dynamik im Schlussquartal hindeutet.

Business Sector

Der Umsatz im Business Sector lag mit 35,5 Mio. Euro 39,9 % über dem Vorjahr (9M 2024: 25,4 Mio. Euro) – vor allem getrieben durch die Division Industry. Aber auch die Division eHealth konnte ihre Umsatzerlöse überproportional steigern. Insgesamt erhöhte sich der Anteil des Segments auf 12,5 % vom Gesamtumsatz (9M 2024: 10,0 %)

Umsatzentwicklung nach Regionen

(in EUR Mio.)	9M 2025	9M 2024	In %
Inland	258,8	230,2	12,4 %
Ausland	26,0	24,6	5,9 %

(in EUR Mio.)	Q3 2025	Q3 2024	In %
Inland	105,3	98,9	6,4 %
Ausland	7,8	11,6	-32,9 %

Im Inland erhöhte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten um 12,4 % auf 258,8 Mio. Euro (9M 2024: 230,2 Mio. Euro). Dies entspricht einem Umsatzanteil am Gesamtgeschäft von 90,9 % (9M 2024: 90,3 %). Auf den internationalen Märkten wurde ein Umsatz von 26,0 Mio. Euro erzielt und damit ebenfalls ein Wachstum verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (9M 2024: 24,6 Mio. Euro).

Ergebnisentwicklung

(in EUR Mio.)	9M 2025	9M 2024	In %
Bruttoergebnis	65,5	55,7	17,6 %
EBITDA	39,2	29,7	31,7 %
EBIT	24,9	17,6	41,3 %

(in EUR Mio.)	Q3 2025	Q3 2024	In %
Bruttoergebnis	29,3	27,1	8,1 %
EBITDA	22,5	20,1	11,6 %
EBIT	17,7	16,2	9,1 %

Das **Bruttoergebnis** lag mit 65,5 Mio. Euro 17,6 % über dem Jahresniveau, was sowohl an den gestiegenen Umsatzerlösen als auch an den unterproportional gestiegenen Materialkosten lag. Die Bruttomarge erhöhte sich entsprechend auf 23,0 % (9M 2024: 21,9 %).

Die **Vertriebskosten** stiegen in den ersten neun Monaten 2025 unterproportional zum Umsatzwachstum und summierten sich auf 21,6 Mio. Euro nach 19,8 Mio. Euro im Vorjahr. Diese Entwicklung reflektiert insbesondere den im Vergleich zum Vorjahr höheren Dienstleistungsumsätzen. Die **Kosten für Forschung und Entwicklung** lagen mit 10,3 Mio. Euro unverändert auf dem Niveau des Vorjahrs (9M 2024: 10,3 Mio. Euro). Die allgemeinen **Verwaltungskosten** lagen mit 8,8 Mio. Euro über dem Vorjahr (9M 2024: 8,1 Mio. Euro), stiegen aber prozentual weniger als die Umsatzerlöse insgesamt.

In Summe ergab sich damit in den ersten neuen Monaten ein **EBIT** von 24,9 Mio. Euro (9M 2024: 17,6 Mio. Euro), was einem Anstieg von 41,3 % entspricht. Die EBIT-Marge erhöhte sich dadurch auf 8,7 % (9M 2024: 6,9 %). Unter Hinzurechnung der Abschreibungen lag das **EBITDA** bei 39,2 Mio. Euro und überstieg den Vorjahreswert um 31,7 % (9M 2024: 29,7 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge stieg entsprechend auf 13,8 %, nach 11,7 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Auftragslage

(in EUR Mio.)	9M 2025	9M 2024	In %
Auftragseingang	313,9	294,3	6,7 %
Auftragsbestand	234,4	229,7	2,0 %

Die Auftragslage des secunet Konzerns entwickelte sich in den ersten neun Monaten weiterhin positiv. Der Auftragseingang stieg in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahr um 6,7 % auf 313,9 Mio. Euro (9M 2024: 294,3 Mio. Euro). Grund hierfür ist unter anderem die Verabschiedung des Bundeshaushalts Mitte September mit entsprechend positiven Auswirkungen. Der Auftragsbestand erhöhte sich dadurch zum 30. September 2025 auf 234,4 Mio. Euro (9M 2024: 229,7 Mio. Euro), was eine solide Ausgangsbasis für das weitere Wachstum darstellt.

Mitarbeiter

Der secunet Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. September 2025 1.161 festangestellte Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahresstichtag (30. September 2024: 1.071 festangestellte Mitarbeiter) hat sich die Beschäftigungszahl um 90 Personen bzw. 8,4 % erhöht. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist ausschließlich auf organisches Personalwachstum zurückzuführen.

Cashflow

(in EUR Mio.)	9M 2025	9M 2024
Operativer Cashflow	5,5	20,9
Cashflow aus Investitionen	-4,8	-18,3
Cashflow aus Finanzierung	-22,5	-19,8
Finanzmittelbestand	35,9	24,1

(in EUR Mio.)	Q3 2025	Q3 2024
Operativer Cashflow	14,5	17,2
Cashflow aus Investitionen	-2,5	-12,7
Cashflow aus Finanzierung	-1,5	-1,5

Der secunet Konzern erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen **operativen Cashflow** von 5,5 Mio. Euro. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr und ist wesentlich durch den Aufbau der Vorräte in Erwartung steigender Abrufaufträge im zweiten Halbjahr 2025 begründet. Im Vorjahr kam es noch zu einem Abbau des Working Capitals mit entsprechend positiven Effekten auf den operativen Cashflow.

Der Cashflow aus der **Investitionstätigkeit** sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf -4,8 Mio. Euro (9M 2024: -18,3 Mio. Euro) und normalisierte sich damit, nach dem sich im Vorjahreszeitraum noch die Auszahlung aufgrund einer Earn-out-Klausel aus der SysEleven-Akquisition bemerkbar machte.

Der Cashflow aus der **Finanzierungstätigkeit** von -22,5 Mio. Euro (9M 2024: -19,8 Mio. Euro) enthält in erster Linie Dividendenzahlung und stieg analog zur Erhöhung der Auszahlung an die Aktionäre.

Nach Ablauf der ersten neun Monate 2025 ergab sich damit eine Veränderung an **Zahlungsmitteln** und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von -21,8 Mio. Euro nach einem Mittelabfluss von -17,2 Mio. Euro im Vorjahr. Der Finanzmittelbestand zum 30. September 2025 betrug 35,9 Mio. Euro nach 24,1 Mio. Euro zum Vorjahresstichtag.

Chancen und Risiken

Die grundsätzliche Beurteilung der Chancen und Risiken für den secunet Konzern hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2024 im März 2025 nicht verändert. Die dort getroffenen Aussagen gelten unverändert fort. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Ausblick bestätigt und konkretisiert

Dank des guten Auftragsbestands sowie der üblichen saisonalen Dynamik zum Jahresende rechnet der Vorstand weiter mit einer positiven Geschäftsentwicklung und bestätigt den Ausblick für das Gesamtjahr. Danach wird unverändert ein Jahresumsatz von rund 425 Mio. Euro erwartet. Auch die Erwartungen für die EBIT-Marge (9,5 – 11,5 %) und EBITDA-Marge (14,5 – 16,5 %) bleiben unverändert, werden aber mit diesem Zwischenbericht konkretisiert. Danach erwartet der Vorstand aufgrund der guten Ergebnisse nach neun Monaten, dass beide Margen-Ziele eher im mittleren bis oberen Bereich der jeweiligen Spannen zum Jahresende liegen werden.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Essen, 11. November 2025

Marc-Julian Siewert Torsten Henn Dr. Kai Martius Jessica Nospers

Kontakt

secunet Security Networks AG
Investor Relations
Kurfürstenstraße 58, 45138 Essen
Telefon: +49 (0) 201 5454 3937
investor.relations@secunet.com
www.secunet.com

